AUSGABE 30/2016
ERSCHEINT 2 MAL JAEHRLICH

NEWS LETTER

Unser Verein

30 Jahre UHC Flamatt-Sense

Mit einem grossen Fest und verschiedenen Aktivitäten feierten wir unser 30-jähriges Bestehen. Spass und Sport stand im Vordergrund; sowohl am grossen Familien-Turnier, wie auch am polysportiven Wochenende der aktiven.

IMPRESSUM

Redaktion: David Mäder, davidmaeder@gmx.ch | Layout: Marion Murbach | Auflage: 3000 Ex.
Druck: Druckerei Paul Weber & Co., 3176 Neuenegg | Clubadresse: UHC Flamatt-Sense, Postfach 110, 3175 Flamatt | Präsident: Marc Berger, marc.berger84@gmail.com

30 Jahre UHC Flamatt-Sense

Liebe Leserinnen und Leser

Bis anfangs dieses Jahres kannte ich den UHC Flamatt-Sense nur aus Sicht eines Elternteils und als Mitglied des 100er Club's. Ich konnte miterleben, wie unser Sohn sämtliche Juniorenstufen beim UHC Flamatt-Sense durchlief. Wie er die Freude am Spiel dank Engagement des Vereins mit Technik, Taktik und sportlichen Zielen erweiterte und der Unihockey Sport und die Mannschaft ein wichtiges Element in der persönlichen Entwicklung darstellten. Aus Mannschaftskollegen wurden Freunde, die Teil eines Beziehungsnetzes sind, das über das Vereinsleben hinausreicht. Mir wurde über Jahre vor Augen geführt, was für eine zentrale Funktion in der Entwicklung junger Menschen der Sport in unserer heutigen Gesellschaft zukommt.

Selber habe ich nie aktiv Unihockey gespielt. Als Zuschauer bin ich jedoch von der Dynamik, der Schnelligkeit, der Athletik und der Taktik des Spiels begeistert. Die Spielbesuche beschränkten sich sehr bald nicht mehr nur auf die Spiele unseres Sohnes.

Ende 2015 wurde ich angefragt, ob ich mir vorstellen könnte, Präsident des UHC Flamatt-Sense zu werden. Als 57-jähriger Mann, verheiratet, mit zwei erwachsenen Kindern war ich doch sehr erstaunt, überhaupt als Zielperson für diesen Job in Frage zu kommen. Aus persönlicher Überzeugung nahm ich die Aufgabe an. Überzeugt davon, dass die wichtige sportliche und gesellschaftliche Aufgabe des UHC Flamatt-Sense nicht nur konsumiert, sondern aktiv unterstützt werden muss.

In der Zwischenzeit konnte ich als Beisitzer bereits Vorstandsluft schnuppern. Ein sehr gut organisierter Verein mit einem engagierten Vorstand macht es mir leicht, im Verein Fuss zu fassen. Mein Ziel ist es, über attraktive erste Mannschaften bei den Damen und Herren zu verfügen, die den Juniorinnen und Junioren als Vorbild dienen. Auch kommenden Unihockey Generationen muss es möglich sein, tollen Sport zu treiben, der sich mit Schule, Ausbildung, Beruf und Familie verträgt. Dabei soll natürlich das Vereinsleben neben dem Spielfeld und der Breitensport nicht zu kurz kommen.

Um diese hohen Ziele zu erreichen bedarf es nicht nur sehr guten sportlichen Leistungen. Es braucht Sponsoren, Trainer, Betreuer, Schiedsrichter, Vorstandsmitglieder und und und.....! Hier gilt es Mittel und Wege zu finden, die die Arbeit neben dem Spielfeld auf möglichst viele motivierte Unihockeyschultern verteilt. Ich denke hier nicht zuletzt an die Eltern unserer Juniorinnen und Junioren.
Ich bedanke mich schon jetzt bei Allen, die sich dafür engagieren, dass durch den UHC Flamatt-Sense in der Region attraktives Unihockey ermöglicht und gespielt wird.

Hopp Flamatt!!!

Andreas Remund, Präsident

Unser Verein

Obere Reihe: Yves Eggertswyler, Philippe Roulin, Thomas Schwaller, Yvan Boschung, Armin Perler, Martin Mülhauser, Armin Portmann, Leander Haymoz, Nicolas Sturny, Manfred Aebischer, Niklaus Engel. Untere Reihe: Pascal Stempfel, Richard Delaquis, Martin Künzi, Guido Kaeser, Hubert Buntschu. Goalies: André Zbinden, Thomas Pürro. Es fehlen: Patrick Schalier, Roman Birbaum.

TV Video Hi-Fi

12 SAISON 87 / 88

HIGHLIGHTS DER SAISON

- 4. Rang der 1. Mannschaft in der 1. Liga
- Schweizer Cupsieg der Junioren B
- 1. Trainingslager in Adelboden

Für Präsi Elmar Aebischer war eines von Beginn weg k
Sicht kann ein Sportverein nur mit einer gesunden Junic
bestehen. Folgerichtig machte er sich im Frühjahr 87 da
renteam zu gründen. Potential war genug vorhanden. In u
und Wünnewil gab es in fast jedem Quartier ein Strass
mit 14- und 15-jährigen.
Die erste Junioren B Saison war eigentlich gar ke
bestand aus einem Qualifikationsturnier und dem Fina
zermeisterschaften. Die ungefähr 15 Jungs aus Flam
verstanden sich von Beginn weg prima. Nach erfolgr
tion reisten sie nach Greifensee zur Schweizermeisterschaft. Was sich dort abspielte, erzählt man sich noc
Finalspiel gegen Bassersdorf musste das Penaltyschiessen entscheiden. Alle verschossen. Doch dann kam
spieler von Bassersdorf. Ein richtiger Knirps, der während dem ganzen Finalspiel auch nicht eine Minute s
ausgerechnet dieser Knirps versenkte den alles entscheidenden Penalty. Man erzählt sich, es wäre der 13.
In der Saison 87/88 wurde dann die erste richtige Junioren B-Meisterschaft durchgeführt. An mehreren Sp
die begehrten Plätze am abschliessenden Finalturnier gekämpft. Die Flamatter Jungs trainierten eifrig -
um 8.00 Uhr! Es braucht wohl nicht erwähnt zu werden, dass Trainer Elmar, damals in seinen wilden Ju
knapp, mit schmale
Frisur zum Trainin
geschwätzigen Jun
auch nicht leichter
sie erneut die Q
Schweizermeister
vierten Rang kam
jahresresultat zw
zumindest aber die Ambitionen d
gen.
Der Saisonhöhepunkt war unbestritten
der Schweizercup, der in einem zweitä
gigen Turnier in Zürich-Höngg ausge
tragen wurde. Nachdem sich die Jungs
am Samstag für die Finalrunde qualifi
zierten, konnten sie den Cup am Sonntag
für sich entscheiden, obwohl fast die
halbe Mannschaft am Sonntag Fussball
spielen musste!
Eine kurze Anekdote am Rande: immer
wieder musste Gisi (Patrick Falk), d
Goalie, mit seinem Töfflausweis sein
jugendliches Alter «beweisen». Denn ob
wohl er genauso alt war wie alle anderen,
überragte er sie um einen Kopf.

Hinten: Elmar Aebischer (Trainer), Reto Willi, Patrick Aebischer, Andreas Pürro, Cédric Bucher, Reto Muster (Assistenztrainer)
Vorne: Stefan Sutter, Richard Schaller, Andreas Baeriswyl, Michael Dietrich, Fabian Schneuwly
Liegend: Patrick Falk

Die Bewährungsprobe in der höchsten Kleinfeldliga

Nach einer guten letzten Saison war es ein vielversprechendes Zeichen, dass das Kader praktisch unverändert die neue Meisterschaft in Angriff nehmen wollte. Mit Philipp Gauch konnten wir zudem den wohl besten Skorer von Konkurrent Tafers-Schmitten zu uns holen, welcher aufgrund seiner Könizer Vergangenheit kein unbekannter bei einigen Flamattern war. Auch unser neuer Defense-Puncher Nino Rohrbach spielte zur selben Zeit bei Köniz und passt damit gut ins Flamatter Team. Aus dem eigenen Nachwuchs konnten wir zudem Nicola Wenker verpflichten, welcher praktisch jede Junioren-Stufe in Flamatt durchlief und unsere Offensive verstärken wird. Die Spielerrat-Organisation hatte sich in der abgelaufenen Spielzeit bewährt und wird diese Saison mit neuen Vertretern aus dem Team weitergeführt.

Schon fast zur Tradition entwickelt sich für den UHC Flamatt-Sense die Teilnahme am Grossfeld Schweizer-Cup. Auch dem Losglück scheint Tradition wichtig zu sein, so dass wir bereits wieder auf die Lions aus Konolfingen trafen. Anfangs waren wir noch optimistisch gestimmt, rochen wir doch im letzten Jahr noch fast an einer Sensation. In der diesjährigen Auflage mussten wir dem starken 1. Ligisten aber klar den Vortritt lassen. Immerhin stiessen die Konolfinger später bis in den Achtel-Final vor und bezwangen auf deren Weg mit dem UHC Grünenmatt sogar ein NLA-Team. Im Cupwettbewerb auf dem Kleinfeld hingegen zählen wir zu den «Grossen», denen ein Bein gestellt

WERBUNG

Wir haben eine Schwäche für Spitzenleistungen!

STÄMPFLI

Weinhandlung
Gebr. Stämpfli AG Laupen

Telefon 031 747 94 94/95
Telefax 031 747 94 96

VAUCHER
SPORT SPECIALIST

www.vauchersport.ch

Bern's Top-Adresse für Teamsport

- ❑ Fussball
- ❑ Running
- ❑ Freizeit & Fun
- ❑ Sportartikel
- ❑ Grösste Auswahl in der Region
- ❑ Top Service-Werkstatt
- ❑ Kompetente Beratung
- ❑ In Ihrer Nähe

NIEDERWANGEN – BERN – SHOPPYLAND SCHÖNBÜHL – BIEL

and the winner is... you!

Jean-Michel Marti
sb@vauchersport.ch
031 688 40 78/076 345 92 62

werden will. Im 1/64-Final gegen den 2. Ligist aus Hinwil konnten wir die Oberhand behalten. In der nächsten Runde durften wir erneut zu einem Zweitligisten reisen, doch dort hiess der Sieger Zulgtal Eagles. Diese unglückliche Niederlage hiess es schnell zu vergessen, denn bereits in weniger als 24 Stunden begann die Meisterschaft für das Flamatter Fanionteam. Das happige Startprogramm meisterten die Freiburger mit einem Punktgewinn gegen Mümliswil und einer vermeidbaren Niederlage gegen die neu unter der Flagge Wiler-Ersigen's antretenden Canes. Weiter ging's mit dem ersten Saisonsieg gegen den Aufsteiger Riehen, vom Leader Nuglar setze es hingegen eine herbe Klatsche, welche uns brutal auf den Boden der Tatsachen zurück holte. Darum galt es umso mehr, gegen direkte Konkurrenten zu punkten, was uns in der dritten Runde relativ gut gelang; gegen den nun ehemaligen Angstgegner Blumenstein buchten wir die volle Punktzahl. Gegen den zweiten Augsteiger Oekingen hatten wir zwar anfangs unsere Mühe, konnten aber den Rückstand von vier Toren wett machen und holten uns mit einem Schlussspurt einen weiteren wichtigen Punkt. Dank diesem Punkt konnten sich die Flamatter auf den zwischenzeitlichen vierten Rang der West-Gruppe schieben. Auch eine Runde später nach acht Spielen stehen die Flamatter in der Zwischentabelle so gut da, wie noch nie und behaupten auch nach der Niederlage gegen den direkten Verfolger Vevey und dem Sieg gegen Köniz den vierten Zwischenrang. Allerdings ist die West-Gruppe in dieser Saison dermassen ausgeglichen, dass der zweite Rang nur drei Punkte und die Abstiegsplätze vier, respektive zwei Punkte entfernt sind. Man darf also getrost von einer sehr engen Kiste sprechen – jeder einzelne Punktgewinn kann über Sein oder Nichtsein entscheiden und Null-Runden sind unbedingt zu vermeiden.

David Mäder

WERBUNG

J. Brülhart
3184 Wünnewil
☎ 026 496 26 18

Heizung - Sanitär
Chauffage - Sanitaire

RESTAURANT zum Denkmal BRAMBERG

Wir empfehlen uns für Familienanlässe jeder Art. Im Sommer trifft man sich auf unserer gemütlichen Gartenterrasse.

Familien Wyssmann und Hanke
Telefon 031 741 01 61
info@restaurant-bramberg.ch
www.restaurant-bramberg.ch

Saisoneinblick Damen

In die neue Saison sind wir mit einem ähnlichen Kader wie letztes Jahr gestartet. Wir durften aber auch einige Neuzugänge willkommen heissen, was eine echte Bereicherung für unser Team ist. Somit können wir diese Saison ganz aus dem Vollen schöpfen. Anlässlich des Kick-offs am 17. Juli tauschten wir unter anderem unsere Ziele als Mannschaft aus. Ein Ziel, welches wir alle einstimmig erreichen möchten, ist unseren Teamgeist zu stärken. Und ich wage zu behaupten, dass dies in der doch noch sehr jungen Saison schon deutlich zu spüren ist. Jede geht für jede – das prägt unsere Spielkultur, aber vor allem schafft es eine anspornende und fröhliche Atmosphäre im Team.

Kurz nach unserer Trainingspause galt es bereits ernst. Das Cup-Spiel am 26. Juni gegen UHT Krattigen war mit einem 13:8-Sieg ein voller Erfolg. Wir füllten unsere Erfahrungsrucksäckli für diese Saison das erste Mal. Nun ging es ans Sommertraining, auch zwei bis drei Alternativtraings fehlten dabei nicht. Das nächste Cup-Spiel am 7. August war ebenfalls ein voller Erfolg – wir schlugen das Team aus Arni mit 10:7. Mit dieser zweiten Erfahrung in unserem Rucksäckli starteten wir ins Hallentraining. Nach zwei erfolgreichen Meisterschaftsrunden mit sechs verdienten Punkten stehen wir schon inmitten der Saison. Bereits zwei Mal begegnet ist uns der UHC Berner Oberland, zwei Mal mussten wir uns geschlagen geben. Doch beide Spiele waren für uns als Erfahrung enorm wichtig und zeigen uns ganz klar unsere Stärken und Schwächen auf. Jetzt gilt es das Positive mitzunehmen und das Negative im Training anzuschauen und gemeinsam zu verbessern. Mit Tinu und Marc haben wir dafür ein super Trainergespann. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an euch zwei.

Maya Zbinden

WERBUNG

GARAGE STAUB
garage-staub.ch
3175 Flamatt

five
enable thinking

Saisoneinblick Herren II

Trotz des Aufstiegs nahm die zweite Mannschaft auch diese Spielzeit mit viel Spass in Angriff. Ganz nach dem Motto: Nichts muss, aber alles kann. Um optimal auf das neue Kapitel vorbereitet zu sein, bestritten die Flamatter – neben der branchenüblichen Sommerschufterei – ein qualitativ gut besetztes Vorbereitungsturnier in Sursee. Man zahlte zwar in einigen Partien etwas Lehrgeld, doch davon konnte die Truppe nur profitieren.

Mit grosser Vorfreude und guten Eindrücken im Gepäck, wollte man schliesslich die Saison in Marly mit positiven Ergebnissen einläuten. Dieses Vorhaben vermochten die Sense Unterländer leider nicht wunschgemäss in die Realität umzusetzen. In beiden Partien war man zwar nicht das schlechtere Team, doch der Gegner zeigte sich an jenem Nachmittag in den entscheidenden Spielabschnitten kaltschnäuziger als der UHC Flamatt-Sense. Doch beim Herren II hatte man den Mini-Fehlstart schon äusserst zeitnah abgehakt und sich bereits auf den kommenden Turniersonntag fokussiert. Am zweiten Spieltag legte die Equipe um Trainer Clerc dann vor allem in Sachen Effizienz einen Zacken zu. Und so wurden mit leichter Verspätung absolut verdient doch noch die ersten vier Zähler eingesammelt.

In dieser extrem ausgeglichenen Gruppe muss die zweite Mannschaft in jeder Begegnung hellwach sein, ansonsten wird man sofort in Form von Gegentoren und Punktestagnation bestraft. Kein Team konnte bislang das Punktemaximum einstreichen und kein Team hinterliess bisher den Eindruck, als wolle man in der Liga als Abstiegstourist umherirren. So scheint es, dass der Weg der Flamatter wohl überall hinführen könnte. Man darf auf jeden Fall gespannt sein!

Marco Zbinden

Saisoneinblick Junioren U18

Ende Mai war es soweit. Die neu ins Leben gerufene U18-Equipe startete mit grosser Vorfreude in die diesjährige Saisonvorbereitung. Der Stamm des Teams bildeten die ehemaligen U16 Junioren. Dazu kamen diverse Spieler, welche während dem letzten Jahr pausierten und nun wieder ihr Comeback gaben. Eine Änderung betraf zudem auch der Trainerstaff. Ändu Fuchs, welcher sich bereits im vergangenen Jahr für das Sommertraining verantwortlich zeichnete, gehört ab dieser Saison nun fix zum Staff. Er war es somit auch, welcher das Team im Sommertraining auf die neue Saison hin in Form bringen sollte. Unzählige Stunden verbrachten die Jungs bei meist tollem Wetter entlang der Sense oder in den Wäldern von Laupen. Zig Kilometer wurden dabei zurückgelegt und etliche Liter Schweiss wurden vergossen. Wie bereits in den vergangenen Jahren führten wir Anfangs September ein Trainingslager durch. Während einem ganzen Wochenende feilten wir in den neun Trainingseinheiten an der Technik, Taktik und dem Teamlife. Teamgeist war dann auch gefragt, als am Samstagabend beim Teamevent in einer Art «Schlag den Raab» um den begehrten Siegerpreis «gekämpft» wurde.

Zwei Wochen vor dem eigentlichen Saisonstart bestritt die Mannschaft ein Trainingsspiel gegen die Hornissen aus Moosseedorf. Das Spiel gegen einen Gegner welcher ebenfalls in der U18 Stärkeklasse C agiert, sollte als letzte Standortbestimmung dienen. Leider gelang uns an diesem Abend nicht viel und unsere Vorsätze konnten nicht wie gewünscht umgesetzt werden. Die Partie ging somit auch ziemlich deutlich mit 1:5 verloren. Nach diesem Rückschlag war der Saisonstart dann umso erfreulicher. Bereits beim ersten Turnier konnte man beide Spiele siegreich gestalten. An unserem Heimturnier sollte es im selben Stile weitergehen. Vor heimischem Publikum konnten auch die Spiele drei und vier gewonnen werden. So grüssen wir mit einer makellosen Bilanz von vier Siegen in vier Spielen von der Tabellenspitze. Mit grossem Einsatz und Begeisterung arbeiten wir Woche für Woche weiter, um die weisse Weste so lange als möglich beibehalten zu können.

Andreas Fuchs, Adrian Käser, Kevin Scheidegger, Antonio Semeraro

Saisoneinblick Junioren U14

Nach der Generalversammlung hielten wir die ersten Trainings auf dem Grossfeld ab. Da viele Junioren von den Junioren D zu uns stiessen und bis dahin nur Kleinfelderfahrung sammeln konnten, mussten wir das Team erstmal in das Einmaleins des Grossfelds einführen. In den Sommerferien konnten wir nicht in der Halle trainieren, weshalb wir draussen an der Kondition und der Koordination arbeiteten – je öfter ein Spieler in diesen Trainings war, desto mehr wird er bis Ende Saison davon profitieren können. Anfang Herbst trugen wir zwei Testspiele gegen Unihockey Fribourg aus; beide Spiele gingen zwar verloren, doch die Erkenntnisse waren Gold wert. So konnten wir die Trainings genau anpassen und dort ansetzen, wo wir die grössten Baustellen ausmachten. Am 9. Oktober ging die U14-Meisterschaft parallel zur Meisterschaft der Junioren C mit dem ersten Turnier in Köniz los. Wir waren alle sehr gespannt, wie sich die punktuellen Trainings auswirken würden. Die Arbeit hatte sich gelohnt; wir konnten aus dem ersten Turnier die volle Punktzahl mit nach Hause nehmen. Mit 10:1 besiegten wir Köniz und mit 6:2 schickten wir Burgdorf nach Hause. Wir hoffen, dass wir weiter so spielen können und freuen und auf die restliche Saison. Wir Trainer bedanken uns bei allen Junioren, Eltern und Fans der Mannschaft für das Vertrauen.

Die Trainer/in, Lea Bertolotti, Beat Zesiger, Thomas Glauser

Saisoneinblick Junioren U16

Nach vielen Wechseln und einem komplett neuen Trainertrio stand der Sommer ganz im Zeichen des Neuaufbaus der U16. Die Entwicklungsrichtung der jungen Flamatter stimmt, dennoch bleibt nach wie vor vieles zu tun.

Nach den erfolgreichen letzten Jahren übernahmen Marco Schmid, Michael Remund und Benjamin Egli die Verantwortung der Junioren U16. Im Juni lernten sich die neuen Trainer und die Mannschaft in den ersten Hallentrainings kennen. Doch nur nach wenigen Einheiten und aufgrund der geschlossenen Halle in Flamatt konzentrierte sich das Training während den Sommerferien auf den Aufbau der konditionellen Grundlagen für die Saison. In intensiven Einheiten wurde viel geschwitzt und trainiert. Als die Sommerferien (endlich) endeten, durften die Flamatter U16 Junioren wieder in der Halle Unihockey spielen.

Die neuen Trainer setzten von Anfang an viel Wert auf eine solide Pass- und Schusstechnik und liessen die Junioren entsprechend häufig diese Elemente üben. Schnell zeigten sich Fortschritte und mit Blick auf den anstehenden Saisonstart standen nun vermehrt taktische Trainingseinheiten auf dem Plan.

Obwohl die Umstellung von Mann- auf Raumdeckung für viele Spieler ungewohnt war, verbesserte sich das defensive System von Mal zu Mal. Auch im ersten Saisonspiel funktionierte die Defensive noch gut und Flamatt war bereits nahe an den ersten Punkten. Doch die Kräfte reichten nicht für 60 Minuten und die Sensler waren ein erstes Mal geschlagen. Auch in der zweiten Partie hielten die jungen Flamatter lange gut mit, zogen am Ende dennoch wieder den Kürzeren und verloren erneut. Von der soliden Defensive zum Saisonstart war dann am dritten Spieltag nicht mehr viel zu sehen. Dem Gegner wurde zu viel Raum gewährt und entsprechend viele Gegentore kassierte Flamatt im dritten Spiel. Für die nächsten Partien gilt es nun, die Defensive wieder zu stabilisieren und auf den guten Ansätzen aus den ersten Partien aufzubauen – so werden bestimmt auch die ersten Punkte eingefahren.

Die Trainer Beni, Marco & Juny

WERBUNG

Fam. R. und H. Kilchhofer
3175 Flamatt, Telefon 031 741 50 60
www.rest-herrenmatt.ch

Getränkemarkt Hayoz
3175 Flamatt Tel. 031 741 32 22

Getränke und Festmaterial
Originelle Geschenkideen
Grosser Boutiquebereich
Auserlesene Weine
Bier aus aller Welt
Spirituosen
Eigene Destillation
Italienische Spezialitäten

Whisky-Egge

Aus den Mannschaften

Saisoneinblick Juniorinnen B

Mit voller Motivation startete das Juniorinnen B Team in das Sommertraining. Man feilte an der Kondition damit man ohne Mühe alle Meisterschaftsrunden gut überstehen konnte.
Das Sommertraining wurde gut besucht und beendete man mitte August mit der Öffnung der Turnhalle nach den Sommerferien. In den ersten Trainings gab es viele Theorieblöcke da man sich in dieser Saison auf das Raumsystem konzentrieren will. Sehr zur Freude der Trainer wurde dieses System gut im Team aufgenommen und sehr schnell auf das Spielfeld gebracht. Nun konnte man auf die erste Meisterschaftsrunde hin trainieren. Der lang ersehnte Start der Saison kam dann mit dem 25. September. Nun konnte man sich ein Bild vom neuen System machen und siehe da, es sprangen 2 Siege am ersten Tag für uns heraus. Wir befinden uns momentan auf dem 5 Tabellenplatz, aber wir wollen dies noch nach oben Verbessern. Voll motiviert gehen wird den Rest der Saison an.

Das Trainertam
Dämu & Nicu

Saisoneinblick Juniorinnen C

Die Juniorinnen C sind stark in die Saison gestartet und kämpfen um die drei vorderen Tabellenränge mit. Zwar musste man sich im ersten Spiel gegen Unihockey Berner Oberland I knapp geschlagen geben, seither konnte man aber Sieg an Sieg reihen und buchte fünf Mal in Folge die ganzen zwei Punkte. Mit zehn Punkten aus sechs Spielen steht Flamatt-Sense aktuell auf dem tollen zweiten Zwischenrang, nur zwei Punkte hinter dem Leader.

Saisoneinblick Junioren C

In den ersten Trainings vor dem Saisonstart galt es die neu zusammengewürfelten Junioren zu einem Team zu formen. Nach der Kennenlernphase in der Halle stand schon das Sommertraining vor der Tür, welches von den U14 Trainern geführt wurde. Im August nahmen wir das Hallentraining wieder auf und konzentrierten uns zuerst auf Pass- und Schusstechniken. Als die Grundlagen etwa unseren Vorstellungen entsprachen, liessen wir noch einige taktische Einheiten ins Training einfliessen. Sehr gespannt freuten wir uns auf die erste Standortbestimmung gegen andere Teams. Mit der Schüpbachtrophy erhielten wir ein gutes Feedback zu unserem aktuellen Formstand. Mit vielen Erkenntnissen machten wir uns wieder an die Arbeit um vorhandene Fehler bei den Junioren, wie auch bei uns, auszubessern. Auf das erste Turnier freuten wir uns sehr und brannten darauf, neu Erlerntes in der Praxis anzuwenden. Da wir nach dem ersten Spieltag mit zwei Kantersiegen nach Hause kamen, konzentrierten wir uns in den folgenden Trainings mehrheitlich auf die Defensivarbeit. In unseren Augen haben wir ein Team mit sehr grossem Potential, mit welchem wir eine Schlussplatzierung mindestens unter den ersten drei anstreben. Mit dem aktuell zweiten Zwischenrang nach den ersten sechs Spielen sind wir auf gutem Weg, dieses Ziel zu erreichen. Wir sind zufrieden mit den bisherigen Leistungen unserer Mannschaft und freuen uns tierisch auf die kommenden Turniertage.

Die Trainer,
Nicolas Lehmann & Stefan Köstinger

WERBUNG

Ihr Reisebüro in Flamatt...
für Ferien und Reisen jeder Art.

Reisebüro AG treff

UNSER SPIELFELD: die ganze Welt
UNSERE TORE: zufriedene Kunden
UNSERE TAKTIK: gute Beratung

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Erika Brülhart-Riedo, Alexandra Zbinden, Corinne Merkofer-Hertig

Bernstrasse 3 - 3175 Flamatt
Tel.: 031/741 31 41 e-mail: holiday@treff.ch

Streit Daniel AG
Schreinerei

Saisoneinblick Junioren E

Mit viel Elan und Energie ist unser Team in die neue Saison gestartet. Bereits vor der Sommerpause haben wir die Juniorenteams neu formiert; sieben Junioren/Juniorinnen haben das letztjährige Team zu den Junioren D, bzw. Juniorinnen C, verlassen und neun Jungs sind von der Unihockeyschule neu dazu gestossen. Somit ist unser Team mit 17 Junioren und einer Juniorin komplett. Bereits nach dem ersten Training Ende August durfte unser Team an der Schüpbach Trophy die ersten Erfahrungen sammeln. Wir waren sehr positiv überrascht, haben doch die Kids mit tollen Spielzügen und Teamgeist in der Gruppe der ersten Stärkeklasse der E-Junioren den vierten Schlussrang erreicht. Mit Stolz erfüllt mich auch die tolle Trainingspräsenz; heisst doch das für mich, dass die Kinder gerne ins Training kommen um dem Unihockeysport zu frönen. Natürlich ist dieses grosse Team für mich als alleiniger Trainer eine gewaltige Herausforderung. Doch denke ich, dass es mir bisher gut gelungen ist, allen Kindern ein spannendes und abwechslungsreiches Training zu bieten. Unser erstes Meisterschaftsturnier findet am 6. November in Laupen statt. Wir alle sind gespannt, wie wir uns dort schlagen werden. Wir sind sehr zuversichtlich, dass wir dort eine gute Figur machen werden, wenn wir das in den Trainings Geübte an den Matches umsetzen können. Wir freuen uns auf jeden Fall sehr auf den ersten «Ernstfall».

Thom Pürro

Saisoneinblick Junioren D

Die diesjährigen D Junioren des UHC Flamatt-Sense werden unter anderem von Headcoach Leander Haymoz trainiert, welcher in seiner Unihockey-Karriere schon so manche Schlacht rund um den löchrigen Plastik-Ball geschlagen hat und dadurch über einen enormen Erfahrungsschatz verfügt. Die Jungs profitieren sogar von NLB-Erfahrung, sowie wohl auch von seiner gefürchteten Schusstechnik – sowohl Feind, als auch Freund wissen über einschneidende Block-Erlebnisse zu berichten.

Schaut man die Zwischentabelle der Gruppe zwei an, so scheint es, dass Haymoz die Jungs bislang perfekt auf die jeweiligen Aufgaben einzustellen vermag; 12 Punkte aus sechs Spielen und ein Torverhältnis von +69 sprechen für sich selbst. Einzig gegen Unihockey Gurmels schien sich ein etwas knapperes Spiel entwickelt zu haben, aber auch diese Partie konnte mit 6:3 gewonnen werden. Das zweitplatzierte La Chaux-de-Fonds konnte diskussionslos mit 10:0 in die Schranken gewiesen werden.

Generell scheint die Abwehr, Leander war übrigens früher als Aktiver jeweils Verteidiger, das Prunkstück des Teams zu sein; drei Mal durfte der Torhüter ein Shutout feiern, zwei Mal gelang dem Gegner nur gerade ein Ehrentreffer. Wie es sich aber für ein erfolgreiches Team gehört, scheinen die Stärken im Team ausgeglichen vorhanden zu sein – mit durchschnittlich 12 erzielten Treffern pro Spiel arbeitet die Flamatter Offensive zweifelsohne bereits ziemlich produktiv. Wir sind auf jeden Fall gespannt, was uns diese D Junioren in dieser Saison noch alles zeigen werden – die ersten sechs Spiele dürften die Fans jedenfalls bereits zuversichtlich gestimmt haben.

WERBUNG

imhof
www.imhof-transporte.ch
031 741 13 13

BüSchu
Papeterie & Geschenkartikel
Irène Thalmann-Jungi
Bernstrasse 16 Postfach 161
3175 Flamatt
Tel. 031 741 40 60
Fax 031 741 49 85
e-mail: bueschu@email.ch

Polysport:
Wenn die Alten gegen die Jungen

Das Team Polysport der Herren ist erfolgreich die Saisonvorbereitung 2016/2017 gestartet. Dank den geglückten Neuzuzügen von Matthias Steiner (Goalie) und Ivan Poffet (ehemals Grossfeld-Crack und Damen NLA-Trainer) konnte das Trainingsniveau nochmals klar gesteigert werden. Mit inzwischen drei Goalies im Kader schaffen wir es meist deren zwei auf Platz zu haben und so muss dann kein Feldspieler zum Goalie-Einsatz verknurrt werden. Die nach wie vor starke Stocktechnik von Ivan Poffet führt dazu, dass wir spielerisch weiter an Klasse dazugewonnen haben. Die Bälle werden filigran dahin gespielt, wo sie der Mitspieler erwartet und das führt dazu, dass wir im Passspiel extrem an Qualität dazugewonnen haben. Dies wird natürlich auch durch die Trainer gefördert und es wird vermehrt auf ein gepflegtes Passspiel hingearbeitet. So kommen dann die wahren Stärken unserer Truppe zur Geltung. Im Rahmen der Saisonvorbereitung haben sich die «Alten» auch mit den «Jungen» gemessen und das Team Polysport hat gegen die U18 ein Trainingsspiel auf dem Grossfeld absolviert. Obwohl körperlich nicht mehr ganz so jung wie der Gegner, wussten die Polysportler lange zu überzeugen. Nach dem ersten Drittel lagen die früher in manchen Grossfeld-Schlachten siegreichen Polysportler mit 3:1 in Front. Mit Fortdauer der Partie wussten die Jungen aber ihre läuferischen und konditionellen Vorteile umzumünzen. Nach 40 Minuten stand es nur noch 4:3 für die alten Mannen und nach 60 Minuten konnten die Jungspunde über einen 4:5 Sieg jubeln. Im anschliessenden Penaltyschiessen hatten dann wieder die Routiniers die Nase vorne und sicherten sich den Zusatzpunkt. Nichtsdestotrotz ist das Team Polysport nach wie vor auf der Suche nach weiteren Cracks, welche sich unserer Truppe anschliessen wollen. Bist Du ehemaliger Spieler und möchtest einmal die Woche die Kelle schwingen? Hast Du noch nie gespielt und möchtest Dich etwas bewegen? Wir sind für alle möglichen neuen Mitglieder offen und können unsere Kaderbreite jederzeit noch etwas ausbauen. Bei Interesse einfach bei Cheftrainer Leander Haymoz melden oder am Mittwoch ab 20:00 Uhr im Training vorbeischauen.

Patrick Gisi Falk

AUF GESCHNAPPT

Herren II: Glück im Unglück, zeitverzögert
Lema verliert sein Portemonnaie und sein Handy. Per Zufall findet Zbinden alles. Der Finder will den Besitzer natürlich sofort über sein Glück informieren, darum schreibt er ihm doch gleich eine Whatsapp-Nachricht. Als Lema's Handy in seiner Hand vibrierte, wusste auch er, dass er wohl einen anderen Weg finden muss, um ihm die glückliche Nachricht überbringen zu können.

Damen: Von gelben, orangen und grünen Rüebli
Die Damen während dem Essen am Jubiläumsanlass. Flo hat Gurken und gelbe Rüebli auf ihrem Teller. Sie möchte ihren Teammitglieder mitteilen, dass sie eigentlich nur die orangen Rüebli mag und die gelben nicht gern hat und meint: «I wott nüm vo dene Rüebli, i ha nume die grüene gärn!»

Damen: Wenn die Wörter während dem Damentraining verdreht werden…
Gesucht wird eine Pfeife für den Schiri beim Mätchlen. Tinus prompte Antwort: «Es het no e Sack am Pfiffli!» – Natürlich gab es ein grosses Gelächter, denn eigentlich wäre die Schiripfeife gemeint gewesen, welche am Ballsack angemacht war.

100er Club: Stock oder Schläger?
Der diesjährige 100er-Club Ausflug führte zum Swingolfen nach Tschugg. Pizza erklärt den Ablauf des Nachmittags. Als sie ihre Ausführungen beendet hat, geht es darum, dass jeder einen Golfschläger abholt. Pizza meint aus reiner Unihockey-Routine: «Auso, de gömer ga d Stöck hole!» – Wäre wohl ein interessanter und vor allem lustiger Nachmittag gewesen, hätten wir den Abschlag mit unseren Unihockeystöcken gemacht!

Herren I: Der grüne Ball
Im Ballsack der Herren befand sich ein einziger grüner Ball. Gewisse Herren fanden sich in Übungen jeweils hypermotiviert wieder, sobald dieser Ball ins Spiel kam und wollten schlussendlich nur noch mit diesem einem Ball an Übungen teilnehmen. Nicht allen schien diese konzentrierte Motivation zu gefallen. Jedenfalls war der Ball eines Tages kaputt, ob mutwillig zerstört oder ein Trainings-Unfall, diese Frage weiss nur einer – gell, Alain!?

WERBUNG

bigler heizungen

Heizung
Oelfeuerung
Installation
Service
Reparatur

Martin Bigler
obere Lindenstrasse 8
3176 Neuenegg
031 741 45 00
079 432 02 75

Für jeden Anlass…
Für jedes Datum…
Zu Ihren Diensten…

Festzelte für
Ausstellungen
Festwirtschaften
Apéritifs/Bars/Part's

H. Müller Flamatt
Festzelte

Postfach 120 • 3175 Flamatt
e-mail: festzelte@bluewin.ch
Internet: www.festzeltemueller.ch

Telefon 031 741 16 44
Telefax 031 741 16 18
Natel 079 425 00 58

RAIFFEISEN Raiffeisenbank Sensetal

Bösingen | Flamatt | Laupen | Neuenegg | Niederwangen | Schmitten | Wünnewil

WEBER

Blueme-Stübli
Dekorationen für jede Gelegenheit

Heidi Roux
3182 Ueberstorf

Apotheke Flamatt
A. Studer 3175 Flamatt

Sky Line
Coiffeur + Kosmetik
3175 Flamatt
Tel. 031 741 32 80

AUTO SCHEIDEGGER

Bosch Car Service
Verkauf & Reparatur
Wasch- Center
AVIA-Tankstelle

Auto Scheidegger AG
3175 Flamatt
Telefon 031 741 01 20
wwww.auto-scheidegger.ch

MINI PRIX Tankstelle
Neueneggstrasse 2 - 3175 Flamatt
Barbara Borer
Tel. 079 328 10 67
MINI PRIX – Gute Preise – Gute Fahrt

Küchen | Cuisines
rasco.ch
Schneidersmatt 20 | 3184 Wünnewil | 026 496 17 00

METZGERQUALITÄT
DORFMETZG JAUN
3176 Neuenegg

HOTEL FLAMATT
www.hotelflamatt.ch

Immer das Neuste auf

www.flamatt-sense.ch

scharf sehen rolli OPTIK

Schiessbrillen, Kontaktlinsen und Brillen
Flamatt 031 741 40 40
Köniz 031 971 11 50

www.rollioptik.ch